

BEST AVAILABLE COPY

Encl
EGBA-66224

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 17 October 1960

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: BUETTNER, Kurt
Place of birth: Berlin/Neukoelln
Date of birth: 27 March 1911
Occupation:
Present address:
Other information:

0087737

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6748

(Telephone No.)

MATTHEW P. SHAW

Major (Signature)

Arty

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

adjutant

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrbund	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. NS-Aerstabund	_____
3. PKK	_____	9. RWZ	_____	15. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16.	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgerichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File and SS Rasse- und Siedlungshauptamt:
BUETTNER, Kurt

987737/na

Born: March 27, 1911 at Berlin-Neukoelln

Occupation: Criminal police official, Kriminal-Kommissar

In response to your request there are attached hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning Buettner. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Encl.: 30 photostats

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

File

BUETTNER
KURT

Nov. 7, 60

FORM 10-1 (Rev. 5-54)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Mitglieds Nr. 2652599 Vor- und Zuname Büttner Rüst

Geboren 27.3.11 Ort Berlin

Beruf Kutscher Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung 9/34 Stettin, Hauptstrasse 2
Bismarck

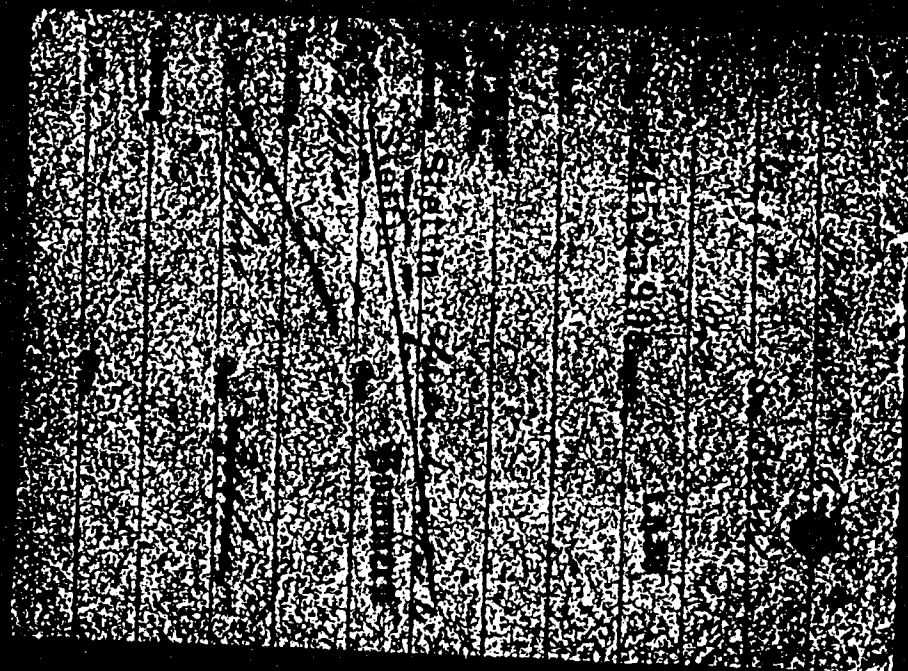
Ortsgr. Gau

Ortsgr. Gau

Wohnung B. Metz Leipzig

Ortsgr. B Gau Berlin

Ortsgr. Gau



BAD FILE

BEST AVAILABLE COPY

BAD FICHE

BEST AVAILABLE COPY

REST AVAILABLE

E i l b r i e f

Kurt Büttner,
SS-Untersturmführer
u. Kriminalkommissar.

Stettin, den 11.10.1939
Alleestraße 2.

Gilboten

Rasse- u. Siedlungshauptamt=SS					
Nr. 13. X. 1939					

An
das Rasse- und Siedlungshauptamt=SS
in Berlin SW 68,
Hedemannstraße 23/24.

Betrifft: - 77 413 - RuS=Nr. meines Genehmigungsantrages.
Genehmigung der Eheschließung zwischen SS-Untersturmführer
Kurt Büttner und Frl. Waltraut Füllekrus - Stettin.
Vorgang: Mein Antrag Nr. 77413 und Gesuch vom 9.9.1939.

Am 9.9.1939 hatte ich die erforderlichen Unterlagen für die Erteilung der Heiratsgenehmigung bei der 9. SS-Standarte in Stettin eingereicht. Diese leitete den Vorgang sofort an das RuS-Hauptamt=SS weiter. Meinem Antrage fügte ich zzt. ein Sondergesuch bei mit der darin begründeten Bitte, mir die Heiratsgenehmigung baldmöglichst zu erteilen. Ich habe die erbetene Genehmigung bis heute nicht erhalten. Unter Zugrundelegung des nachfolgenden Sachverhaltes bitte ich, mir die Heiratsgenehmigung möglichst sofort zu erteilen:

Wie ich in meinem Gesuch vom 9.9.39 erklärte, bin ich zum Sondereinsatz an der Ostfront kommandiert worden. Ich habe bis zum 8.10. bei einem Einsatzkommando der Gestapo in Kongreßpolen gestanden und bin am 10.10. von dort in die Heimat zurückgekehrt. Mein Aufenthalt in Stettin ist mit Bestimmtheit nur von kurzer Dauer. Ich habe entweder als Krim.-Kommissar mit baldigem neuen Einsatz im Osten oder als Soldat der Res. II mit meiner Einberufung zum Westen zu rechnen. In der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit möchte ich heiraten. Wegen der Kürze der verbleibenden Zeit bitte ich um möglichst sofortige Erteilung der Genehmigung. Sollten jedoch besondere Hinderungsgründe bestehen, wäre ich für entsprechenden Bescheid und deren Mitteilung dankbar.

Heil Hitler !

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Güttner Vorname: Karl
Beruf: Zollsekretär Jegiges Alter: 52 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: Zungenpilzenkarank, Herzhaltungsstörung

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Lawrenz Vorname: Liese
Jegiges Alter: 53 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Güttner Vorname: Hermann
Beruf: Fahrer, Vagt Jegiges Alter: — Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: Magengegendwäre
Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt, nicht krank gewesen!

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: gn. Göhlich Vorname: Maria
Jegiges Alter: 78 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt; leichte Lähmung d. r. Beines nach d. 71. Geburt.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Lawrenz Vorname: August
Beruf: Stellmacher + Fahrer Jegiges Alter: — Sterbealter: 54 Jahre
Todesursache: Erkältung mit eintretender Lungenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt, nicht krank gewesen gemäß Arztbesuch

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: gn. Polratz Vorname: Pauline
Jegiges Alter: — Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt, nicht krank gewesen gemäß Arztbesuch

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Stettin
Ort

, den 1. 9. 1939
Datum

Karl Güttner
Unterschrift

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 27. März 1911 wurde ich in Jülich-Hüftillen als Sohn des Zollbeamten Karl Jülicher in einem kleinen Dorf, geb. Jülicher geboren. Ich besuchte seit meinem 7. Lebensjahr die Grundschule, später die mittlere Schule. Im Sommer 1932 am Staatsgymnasium in Jülicher die Reifeprüfung (Abitur) ab.

Vom 1932 bis 1935 studierte ich an der Universität Jülicher und Jülicher Reichsuniversität. Als Hauptfach war ich Landwirtschaft, besonders Obstbau und Weinbau. Nach dem 6. Studienjahr wurde ich in mein Studium und arbeitete in der Obstbaubetriebe in Jülicher. Am 1. Oktober 1936 hab ich als Ministerialbeamter meine Dienst bei der Ministerialverwaltung Jülicher an. Nach 9 monatigen Abwesenheit zur Verfügung der Landesregierung in Jülicher-Obstbau und nach der Landesregierung Ministerialbeamter - Jülicher wurde ich mit Wirkung vom 1. Februar 1939 nach Jülicher als Ingenieur auf Landwirtschaftliche Verwaltung in der Jülicher-Obstbauverwaltung aufgestellt. Ich bin heute als Ministerialbeamter bei der K. H. Jülicher tätig.

Am 1. März 1933 bin ich der K. H. Jülicher und Jülicher die Mitgliedsnummer 2652579. Seit Oktober 1933 habe ich die 44. und Jülicher die 44. Jülicher. 147/149, Am 9. 7. 1935 wurde ich zum 44. Jülicher Jülicher befördert. Am 24. 7. 34 bin Jülicher 5.5.34 habe ich in Jülicher, vom 11. 9. 34 Jülicher 16. 11. 38 bin ich bei der Jülicher - Jülicher - und wurde als Jülicher D. R. Pat. II, aufgestellt.

Seit 1937 - Jülicher und Jülicher Jülicher Jülicher - habe ich Jülicher und bin in Jülicher von Jülicher Jülicher in Jülicher Jülicher.

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen stammesgemäß auszufüllen.)

Name (Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht):

Rittner, Kurt

Dienstgrad: 44-Untersturmführer H. Nr. 147849

Slp. Nr. 77413

Name (lesterlich schreiben): Rittner, Kurt

in H seit Okt. 1933 Dienstgrad: 44-Untersturmführer H. Einzell: 22-Überw. Nord

In SA von — bis — , in SS von — bis —

Mitglieds-Nummer in Partei: 2 652 599 in H: 147 849

geb. am 27. 3. 1911 in Rixdorf (Berlin-Neukölln) Kreis: Teltow

Land: Preußen jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbekenntnis: evangl.

Jetziger Wohnst: Stettin, Alleestr. 2 Wohnung: 6. Etage

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (i. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein-Hl. I u. II, SA-Sportabzeichen, Jägerschein, Turn- u. Sportabzeichen, Sport

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: —

Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —

Freikorps . . . — von — bis —

Reichswehr . . . — von — bis —

Schutzpolizei . . . — von — bis —

Neue Wehrmacht Flak. Unt. Einh. 53 von 19. 9. 38 bis 10. 10. 38

Letzter Dienstgrad: Kanonnier d. A.

Frontkämpfer: — bis —; verwundet: —

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaillen: keine

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangl. (Lutherische Kirche)

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? —

Wann wurde der Antrag gestellt? —

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? —

Seitrand

